

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 29.10.2024

Öffentlicher Teil

TOP .. Vorschlag der CDU-Fraktion

hier: Rembergstraße: Zweirichtungs-Radweg für Räder und E-Scooter

0930/2024
Entscheidung
ohne Beschluss

Herr Junge bedankt sich für die frühzeitige Beantwortung durch die Verwaltung, bedauert aber die abschlägige Entscheidung. Er weiß auch nochmals auf die irreführenden Piktogramme hin, die seiner Meinung nach, einen Radweg in beide Richtungen suggerieren.

Herr Alexander stellt noch einmal klar, dass die zugrunde gelegte Gesamtbreite über die gesamte Länge der Rembergstraße bewertet werden muss. Eine abschnittsweise ausreichende Breite ist zwar gegeben, ein ständiger Wechsel der Spurführung wird allerdings nicht priorisiert. Die Piktogramme, erklärt Herr Alexander, werden so aufgebracht, dass diese in den Einmündungsbereichen aus Sicht der Autofahrer erkennbar sind.

Frau Masuch spricht sich für eine eindeutigere Kennzeichnung auch aus Sicht der Radfahrer aus. Sie gibt zu bedenken, dass die augenscheinlich irreführenden Piktogramme, die Radfahrer gefährden.

Herr Peters fügt hinzu, dass auch die Beschaffenheit der Piktogramme zu wünschen übrig lässt. Diese sind größtenteils verblasst und müssten nachgearbeitet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den einseitig eingerichteten Radweg in der Rembergstraße für Fahrräder und E-Scooter in beide Fahrtrichtungen freizugeben. Piktogramme in den Kreuzungsbereichen und vor Einfahrten sowie die Beschilderung sind ggf. entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung